Einfache Anfrage Bucher-St.Margrethen:
«EC-Halt in St.Margrethen gefährdet?

Gemäss dem kürzlich vom Bundesamt für Verkehr publizierten Referenzkonzept 2025 und entsprechenden Medienberichten sollen Ende 2020 die Eurocity-Züge in St.Margrethen nicht mehr halten. Der EC-Halt in St.Margrethen auf der Strecke Zürich–München ist eine wichtige Anbindung an den internationalen Fernverkehr. Diese internationale Erschliessung ist für eine der bedeutendsten Wirtschaftsregionen unseres Kantons, das Rheintal, sehr wichtig. Doch das Einzugsgebiet für die Anbindung an den Fernverkehr geht weit über das St.Galler Rheintal hinaus und umfasst neben Graubünden auch die gesamte Bodensee-Region. Die Eurocity-Verbindung Zürich–München mit Halt in St.Margrethen ist somit von eminenter Bedeutung für die Gemeinde St.Margrethen, das Rheintal und den gesamten Kanton St.Gallen. Mit der neuen S-Bahn St.Gallen wurden die Fahrzeiten bewusst auf die internationalen Verbindungen ausgerichtet. Nun soll die Anbindung an die Münchner Verbindung gekappt werden.

In diesem Zusammenhang bitte ich die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Teilt die Regierung die Ansicht, dass die Eurocity-Verbindung Zürich–München mit Halt in St.Margrethen von eminenter Bedeutung für den öffentlichen Verkehr im Rheintal und im Kanton St.Gallen ist?
2. Welche Auswirkungen hätte die Aufhebung des EC-Halts in St.Margrethen für das Rheintal und den Kanton St.Gallen als Wirtschaftsregion?
3. Welche Auswirkungen hätte die Aufhebung des EC-Halts in St.Margrethen auf das Angebot und den Fahrplan der S-Bahn St.Gallen?
4. Was unternimmt die Regierung des Kantons St.Gallen, um einer Aufhebung des EC-Halts in St.Margrethen entgegenzuwirken?»

9. März 2016 Bucher-St.Margrethen